

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Antragsteller/in

Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	Akademischer Grad
Familienname	Geburtsname
Vornamen	sonstiger früherer Name
Geburtsdatum	Geburtsort (ggfs. Kreis)
Staatsangehörigkeit	Telefonische Rückfragen tagsüber unter (Mobil) Telefonnummer
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)	

Folgende Fahrerlaubnisklassen werden beantragt

☐ A1 ☐ A2 ☐ A ☐ B ☐ BE ☐ AM ☐ AM15 ☐ L ☐ T ☐ C1 ☐ C1E
☐ C ☐ CE ☐ D1 ☐ D1E ☐ D ☐ DE

☐ erstmalig (§ 21 FeV) ☐ Begleitetes Fahren ab 17 (§ 48 a FeV) – Zusatzantrag ist beizufügen – ☐ nach Versagung (§ 2 StVG) ☐ Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht	☐ zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis ☐ Aufstieg von A1 auf A2 ☐ Aufstieg von A2 auf A ☐ _____ ☐ aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis/Rücktausch (§§ 30/31 FeV)
☐ aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26, 27 FeV)	

Ich bin bereits im Besitz folgender Fahrerlaubnisklassen (auch EU- oder EWR-Fahrerlaubnis):

Klasse(n)	erteilt am:	Behörde/Land	Führerschein-Nr.	Listen-Nr. (Führerscheine bis 31.12.1998)

☐ Der Prüfungsort ist **nicht** Lindau (Bodensee) sondern _____

Hinweis: **Prüfungsort** für den Landkreis Lindau (Bodensee) **ist** grundsätzlich **Lindau**. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis wie der Bestätigung des Arbeitgebers/Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung oder ähnliches dem Antrag beizulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf einen anderen Prüfungsort ausgewichen werden kann.

Ich trage im Straßenverkehr eine Brille/Kontaktlinsen	☐ Ja	☐ Nein
Körperliche/geistige Einschränkungen hatte oder habe ich	☐ Ja	☐ Nein
Folgendes ist bekannt: _____ Ihre Angaben sind freiwillig. Hinweis: Verschweigen von Erkrankungen/Mängeln die zur Einschränkung der Fahreignung führen oder diese ausschließen, bedeuten für Sie aufwändige, kostenintensive Verwaltungsverfahren.		

☐ Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung, **Automatik**, ablegen und beantrage deshalb:
☐ die Eintragung der Schlüsselzahl 78 ☐ die Eintragung der Schlüsselzahl B197

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Zuständige Prüfstelle: _____

Fahrschulstempel und Unterschrift

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

- | |
|---|
| ☐ Ich möchte zuerst den Kartenführerschein nur mit Klasse _____
Die dadurch entstehenden Mehrkosten für die Erstellung eines zweiten Kartenführerscheins werden von mir getragen. |
| ☐ Ich möchte gleich den Kartenführerschein mit beiden Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Kartenführerschein erst erhalte, nachdem beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden wurden. |

Zusatz bei Lkw- und Busklassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

- | |
|--|
| ☐ Ich nutze die Fahrerlaubnis nicht gewerblich |
| ☐ Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und beantrage die Ausstellung eines FQN als Nachweis der Berechtigung. Die erforderlichen Nachweise über meine regelmäßigen Weiterbildungen gemäß BKrFQG werde ich vorlegen. |

Erklärung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Mir ist bewusst,

- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten **ihre Gültigkeit verliert**, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben.
- dass ich mit dem Ausschluss von der Fahrprüfung rechnen muss, wenn ich am **Prüfungstag meine Identität** nicht durch ein geeignetes Ausweisdokument wie beispielsweise Personalausweis oder Reisepass **belegen** kann. Ob der Besitz eines im ausländerrechtlichen Verfahren ausgestellten Dokumentes für die Prüfungszulassung ausreichend ist, habe ich zuvor mit der Fahrerlaubnisbehörde geklärt.

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen, noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis **zu verzichten**.

	X
Ort /Datum	Unterschrift der antragstellenden Person

Wichtige Unterlagen für die Antragstellung:**Immer beizufügen sind:**

- | |
|---|
| ☐ 1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als zwei Jahre, (35 mm x 45 mm) auf dem Beiblatt, |
| ☐ 1 Unterschrift zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins auf dem Beiblatt – mit schwarzem dünnem Stift ,
Gültige Sehtestbescheinigung, nicht älter als zwei Jahre, einer amtl. anerkannten Sehteststelle bei Klasse:
AM, A1, A2, A, B, BE, T, L. <u>Ausnahme:</u> Umschreibung von Führerscheinen aus EU oder EWR, |
| ☐ Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E (Anl. 6 Nr. 2.1 FeV), |
| ☐ Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E (Anl. 2 Nr. 2.2 FeV). Ist nur erforderlich, wenn die Bescheinigung nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV dies erfordert, |
| ☐ Zeugnis oder Gutachten über die körperliche Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E, |
| ☐ Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe. <u>Ausnahme:</u> Umschreibung von Führerscheinen aus EU oder EWR. |

Abhängig von dem gestellten Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

BF17: für begleitetes Fahren ab 17 der Klasse B:

- ☐ Zusatzantrag „Begleitetes Fahren ab 17“ und Angabe der Begleitpersonen, unterschrieben von den Erziehungsberechtigten.

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis:

- ☐ Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis des ausländischen Führerscheines,
- ☐ Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Bei erstmaliger Begründung eines ständigen Aufenthalts z.B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenenausweis, Asylausweis u.a.,
- ☐ eine amtlich anerkannte Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung, ausgenommen hiervon sind EU/EWR Fahrerlaubnisse,
- ☐ den ausländischen Führerschein im Original.

Für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE:

- ☐ Nur bei gewerblicher Nutzung: **Nachweis** über die Grundqualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG).
- ☐ Im Falle einer Neuerteilung nach Versagung oder Entziehung ist immer ein behördliches, aber kein erweitertes Führungszeugnis erforderlich. Das Führungszeugnis darf nicht älter als 6 Monate sein und ist bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu beantragen.
- ☐ Bei Erweiterung auf eine D-Klasse ist immer ein erweitertes, behördliches Führungszeugnis notwendig.

Aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis:

- ☐ eine Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis und Kopie Dienstführerschein

Eine vollständige Bearbeitung mit anschließender Freigabe zur Prüfung erfolgt nur, wenn alle Unterlagen vorliegen.

Abholung Gemeinde ☐

Abholung Führerscheinstelle ☐
- nur mit Terminvereinbarung -

Online Terminreservierungen unter www.landkreis-lindau.de

Hinweis zum Datenschutzgesetz DSGVO

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung. Diese Verpflichtung der Datenangabe ergibt sich zudem aus Artikel 6 Abs. 1 DSGVO. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt unter Einhaltung des Datenschutzes nach Artikel 5 DSGVO.

	X
--	----------

Ort /Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Übersicht der Kosten nach der Gebühren-Ordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr GebOST - Keine Barzahlung möglich -

1.	Erteilung einer Fahrerlaubnis und Ausfertigung des Führerscheines	39,60 EUR	☐
2.	Erteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis	38,80-39,60 EUR	☐
3.	Bei Antragsstellung von mehreren Klassen, Mehrkosten je Klasse	10,00 EUR	☐
4.	Aufgrund einer ausländischen EU/EWR Fahrerlaubnis ohne Fahrerlaubnisprüfung	31,20 – 32,00 EUR	☐
5.	Nach vorrangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht	96,00 – 130,00 EUR	☐
6.	Überprüfung der Begleitperson(en)	jeweils 11,00 EUR	☐
7.	Vorläufiger Nachweis der Fahrberechtigung	9,00 EUR	☐
8.	Auslagen/ sonstige Gebühren	2,65 - 6,08 EUR	☐
9.	Direktversand über die Bundesdruckerei	5,10 EUR	☐
10.	Expressbearbeitung	7,68 EUR	☐
	Summe:		

Kontrollblatt



Name

Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Antragsart:

Bestellart:

Bearbeiter:

Datum:

- Unterschrift nur im weißen Feld -

MIT DÜNNEM SCHWARZEM STIFT UNTERSCHREIBEN

I. Bemerkungen der Meldebehörde	II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft
1. Es haben vorgelegen: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass ☐ amtlicher Passersatz ☐ Bescheinigung nach § 81 AufenthG ☐ Geburtsurkunde ☐ Staatsangehörigkeitsnachweis ☐ sonstiges _____ ☐ Deutsche/r ☐ andere Staatsangehörigkeiten: _____	Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen ☐ bestehen nicht ☐ sind nicht bekannt
2. Personalangaben und Anschrift ☐ geprüft ☐ berichtet	
3. Mit Hauptwohnung gemeldet	☐ bestehen aus folgenden Gründen: zum Beispiel wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung:
seit	
in	
4. Erweitertes behördliches Führungszeugnis beantragt ☐ nein ☐ ja	
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):	
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und gegebenenfalls für das Führungszeugnis ist eingezogen.	
Ort, Datum	Ort, Datum
Stempel und Unterschrift Verwaltungskraft	Stempel und Unterschrift Verwaltungskraft

III. Bearbeitungsvermerke der Fahrerlaubnisbehörde

	Folgende Unterlagen	liegen vor	wurden angefordert
01.	Auskunft aus dem FAER/ZFER		
02.	EWO Auskunft		
03.	Führungszeugnis BZR		
04.	Lichtbild		
05.	Unterschrift		
06.	Sehtestbescheinigung		
	Augenärztliches Zeugnis bzw. Bescheinigung über das Sehvermögen		
07.	Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung		
08.	Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe		
09.	Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10.	Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis		
11.	Nachweis über die Begründung eines ordentlichen Wohnsitzes im Inland		
12.	ausländischer Führerschein im Original		
	Amtliche Übersetzung des ausländischen Führerscheines		
13.	<u>Sonstige Bearbeitungsvermerke:</u>		

1. Auflagen / Beschränkungen/ Schlüsselzahlen:
2. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung: ☐ Theoretische/praktische Prüfung ☐ praktische Prüfung ☐ auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung
3. Prüfauftrag ☐ mit ☐ ohne Führerschein an die technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Abteilung/Außenstelle _____ übersandt am _____
4. Prüfung entfällt nach ☐ §20 FeV ☐ §27 ☐ §§ 30/31 FeV ☐ _____
5. Bei Inhabern einer gültigen EU- oder EWR-Fahrerlaubnis Länderliste (§30, §31 Abs. 1 FeV u. Anlage 11): ☐ Ausländischer Führerschein einbehalten, über das Kraftfahrt-Bundesamt an die Ausstellungsbehörde abgegeben am _____ ☐ Ausländischer Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am _____ ☐ Besitzstand übernommen.

IV. Erteilung einer Fahrerlaubnis

☒ BF 17 vorläufige Fahrberechtigung Klasse _____ gültig bis _____ durch Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt am <table border="1" style="width: 100%; height: 40px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center; vertical-align: middle; font-size: 2em; font-weight: bold;">X</td> </tr> </table> Ort /Datum Unterschrift der antragstellenden Person			X
	X		
☐ vorläufige Fahrberechtigung durch TÜV ausgehändigt am _____			

☐ Kartenführerschein Nr.: _____ Führerschein Klasse _____ durch Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt am <table border="1" style="width: 100%; height: 40px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center; vertical-align: middle; font-size: 2em; font-weight: bold;">X</td> </tr> </table> Ort /Datum Unterschrift der antragstellenden Person			X
	X		
☐ Kartenführerschein durch TÜV ausgehändigt am _____			
☐ Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit: _____			

VI. Abschließende Bearbeitung

☐ Prüfung nicht abgelegt für Klasse _____ ☐ Mitteilung an das ZFER ☐ Zum Akt Antrag abgeschlossen	
Ort, Datum	Unterschrift Verwaltungskraft

Landratsamt Lindau (Bodensee)
 Stiftsplatz 4
 88131 Lindau (Bodensee)
 Tel.: 08382/270-0
 Fax: 08382/270-237
fuehrerscheinstelle@landkreis-lindau.de

Stand 03/2023

Begleitetes Fahren ab 17 – Zusatzantrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

der Klasse B und/oder BE gemäß den Regelungen
des „Begleiteten Fahren ab 17 Jahre“

Anlage zum Fahrerlaubnisantrag
vom _____

Datum

Ich beantrage, mir eine Fahrerlaubnis gemäß § 48 a Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) zu erteilen.

Zusätzlich möchte ich den Kartenführerschein **nach** Vollendung des 18. Lebensjahres von der Bundesdruckerei per **Direktversand** nach Hause gesandt bekommen. Mit der Übersendung der Adressdaten an die Bundesdruckerei bin ich einverstanden. Eine Vorsprache bei der Führerscheinstelle zur Aushändigung entfällt. Der Direktversand ist nicht möglich, wenn bereits ein Führerschein wie beispielsweise die Fahrerlaubnisklasse A1, L oder T vorhanden ist. Adressänderungen müssen der Führerscheinstelle umgehend mitgeteilt werden.

☐ **Ja**, ich möchte den Direktversand meines Kartenführerscheines und bin mit der Übermittlung meiner Adressdaten an die Bundesdruckerei einverstanden. Meine BF-17 Bescheinigung darf ich behalten.

Antragsteller/in

Familienname	Vornamen
Geburtsdatum	Geburtsort (ggfs. Kreis)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Ich bin darüber informiert worden, dass ich als Führer/in eines Kraftfahrzeuges nur in Begleitung einer der genannten Personen am Straßenverkehr teilnehmen darf. Weiter wurde ich darüber informiert, dass meine Fahrerlaubnis widerrufen werden muss, sofern ich ohne die Begleitung einer der als Begleitpersonen genannten Personen am Straßenverkehr teilnehme.

	X
Ort /Datum	Unterschrift der antragstellenden Person

Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten:

Dem vorstehenden Antrag stimme(n) ich/wir zu. Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass nachfolgend genannte Personen als Begleiter in die Prüfungsbescheinigung gemäß § 48 a Abs. 3 FeV eingetragen werden.

Zustimmung der gesetzliche Vertreter/in nach §48 a Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 74 Abs. 2 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV):

Familienname	Vorname
Ort, Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Familienname	Vorname
Ort, Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Immer beizufügen sind:

- ☐ Kopien vom Personalausweis oder Reisepass aller Begleitpersonen
- ☐ Kopien vom Führerschein aller Begleitpersonen: mindestens Klasse B, beziehungsweise Altklasse 3

Begleitperson(en)

Der Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“ stimme(n) ich/wir zu. Ich/wir stehe(n) als Begleitperson(en) zur Verfügung. Ich bin damit einverstanden, dass zum Zeitpunkt der Erteilung einer Prüfungsbescheinigung gemäß § 48 a Abs. 3 FeV über mich eine Auskunft aus dem Fahreignungsregister eingeholt wird.

Familienname		Geburtsname	
Vornamen		sonstiger früherer Name	
Geburtsdatum		Geburtsort (ggfs. Kreis)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Fahrerlaubnisklasse/n	Führerscheinnummer	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum

Familienname		Geburtsname	
Vornamen		sonstiger früherer Name	
Geburtsdatum		Geburtsort (ggfs. Kreis)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Fahrerlaubnisklasse/n	Führerscheinnummer	Ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum

Für weitere Begleitpersonen bitte das Beiblatt von der Homepage www.landkreis-lindau.de verwenden.

Erklärung der begleitenden Person/en		
1.	Gegen mich liegen weder rechtskräftige Bußgeldbescheide wegen Ordnungswidrigkeiten vor noch läuft gegen mich ein entsprechendes Verfahren. Für mich bestehen derzeit kein Fahrverbot oder Entzug.	
2.	Die Fahrerlaubnis ist mir derzeit weder von einem Gericht noch von einer Verwaltungsbehörde entzogen.	
3.	Gegen mich läuft zur Zeit weder im In- noch im Ausland ein Verfahren, das den Entzug der Fahrerlaubnis betrifft.	
4.	Ich bin darüber informiert, dass ich gemäß §48 a Abs. 5 Nr. 2 i.V. m. §4 Abs. 2 Satz 1 FeV den Führerschein mitzuführen habe.	
5.	Ich bin darüber informiert worden, dass die Fahrerlaubnisbehörde zur Prüfung der Erteilungsvoraussetzungen eine Auskunft aus dem Fahreignungsregister und dem Zentralen Fahrerlaubnisregister einholen wird. Eine Bestellung als Begleitperson scheidet aus, sofern zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung mehr als ein Punkt im Fahreignungsregister eingetragen ist.	
6.	Ich bin darüber informiert worden, dass ich meine Aufgabe als Begleitperson nicht wahrnehmen darf, sofern ich 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 ‰ oder mehr im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper habe, die zu einer Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt.	
7.	Ich bin darüber informiert worden, dass ich meine Aufgabe als Begleitperson nicht wahrnehmen darf, wenn ich unter der Wirkung eines der in der Anlage zu § 24 a StVG genannten berauschenden Mittel stehe wie beispielsweise Cannabis, Heroin, Morphin, Kokain, Amphetamin, Designer Amphetamin.	
Ort, Datum	Unterschrift der begleitenden Person (1)	Unterschrift der begleitenden Person (2)

Wichtig für die Begleitpersonen:

- Sie müssen bei der Antragstellung des Fahrschülers namentlich benannt sein, um in die Prüfungsbescheinigung eingetragen zu werden
- Sie haben das 30. Lebensjahr vollendet – **bitte Kopie vom Personalausweis beifügen.**
- Sie besitzen seit mindestens fünf Jahren eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW) – bitte Kopie vom Führerschein beifügen.
- Sie haben **nicht mehr als einen Punkt** im Fahreignungsregister
- Sie dürfen den Inhaber der Prüfungsbescheinigung nicht begleiten, wenn Sie die 0,5 ‰ Grenze erreichen oder unter Einfluss anderer berauschender Mittel stehen.

Stand: 03/2023